

- sowie Besuche in den Gedenkstätten Buchenwald und Ziegenhals oder in der ehemaligen Reichsparteischule der KPD in Schöneiche-Fichtenau.

Im Ergebnis dieser Konsultationen entstand unser Kabinett, in welchem wir versucht haben, das Leben und Wirken unseres revolutionären Vorbildes in engstem Zusammenhang mit der Entwicklung in Deutschland sowie der Gründung und Entwicklung der KPD und deren Kampf um die Aktionseinheit und Einheitsfront der Arbeiterklasse darzustellen.

Das Kabinett gliedert sich in seiner inhaltlichen Ausgestaltung in sieben Themenkreise mit folgender Ziel- und Aufgabenstellung:

1. Die Entwicklung Ernst Thälmanns vom Arbeiterjungen zum Arbeiterführer

Ausgangspunkt ist hierbei die Erläuterung der historischen Situation in Deutschland zur Zeit um das Geburtsjahr Ernst Thälmanns 1886.

Die Zeit des "Sozialistengesetzes" verbunden mit der Herrschaft von Reichskanzler Fürst Bismark, die Zuspitzung des Klassenkampfes der Arbeiterklasse und vor allem des politischen Kampfes mit seinem Höhepunkt - dem 1. Mai 1890, der erstmals als Kampf- und Feiertag der Werktätigen begangen wird - und die zunehmende Militarisierung und Monopolisierung in Deutschland, verbinden wir mit der Erläuterung der Kindheit und den Jugendjahren Ernst Thälmanns. Insbesondere verdeutlichen wir, daß seine Erziehung im Elternhaus und in der Schule nicht dazu angetan war, aus dem Arbeiterjungen den späteren Arbeiterführer zu formen und stellen hierbei die Ausprägung solcher Eigenschaften in den Mittelpunkt, die sich unter den damaligen Verhältnissen herausgebildet haben und die ihn später auszeichneten, wie: